

Bundesregierung: Graf—Gschntzer.

GRAF Ferdinand, Abgeordneter zum Nationalrat, Bauernbunddirektor, Wien.

Bundesminister für Landesverteidigung in der Bundesregierung Raab III.

Ernennung am 16. 7. 1959: NR 3 (17. 7. 1959) 19; BR 147 (24. 7. 1959) 3493.

Enthebung vom Amte am 3. 11. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 257 vom 4. 11. 1960.

Bundesminister für Landesverteidigung in der Bundesregierung Raab IV.

Ernennung am 3. 11. 1960: NR 42 (7. 11. 1960) 1642; BR 166 (9. 11. 1960) 3916.

Enthebung vom Amte am 11. 4. 1961: NR 64 (19. 4. 1961) 2678; „Wiener Zeitung“ Nr. 85 vom 12. 4. 1961; BR 173 (14. 4. 1961) 4124.

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.

Betraut mit zeitweiliger Vertretung:

des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann am 21. 1. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 21 vom 27. 1. 1960; am 17. 3. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 66 vom 19. 3. 1960; am 30. 7. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 196 vom 24. 8. 1960; am 5. 11. 1960: NR 44 (9. 11. 1960) 1686, BR 166 (9. 11. 1960) 3917; am 20. 1. 1961: „Wiener Zeitung“ Nr. 20 vom 25. 1. 1961.

Mit zeitweiliger Vertretung des Bundesministers Graf wurde betraut:

Bundeskanzler Ing. Raab am 31. 10. 1959: BR 149 (10. 11. 1959) 3544; am 10. 6. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 135 vom 11. 6. 1960; am 3. 9. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 207 vom 6. 9. 1960.

Regierungserklärung:

anlässlich des Einsatzes des UN-Sanitärkontingentes im Kongo BR 170 (22. 12. 1960) 4068 bis 4070.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 14 (2. 12. 1959) 429—430.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) 51 (6. 12. 1960) 2226—2229.

Beantwortung der Anfragen:

der Abgeordneten

Dr. Neugebauer u. Gen. (2/J), betr. die Absicht des Landesverteidigungsministeriums, den Bisamberg als Truppenübungsplatz wieder zu verwenden (9/AB vom 17. 9. 1959) 7 (18. 9. 1959) 118.

Herke u. Gen. (19/J), betr. Teilnahme des Bundesheeres an einer Veranstaltung des Kärntner Abwehrkämpferbundes in Spittal/Drau am 5. Juli 1959 (11/AB vom 29. 9. 1959) 8 (28. 10. 1959) 154.

Dipl.-Ing. Strobl u. Gen. (119/J), betr. den Einsatz des Bundesheeres zur Bekämpfung eines forstlichen Elementarereignisses (105/AB vom 29. 7. 1960) 40 (19. 10. 1960) 1618.

Dr. Kos u. Gen. (113/J), betr. das Tragen von Kriegsauszeichnungen der deutschen Wehrmacht aus dem zweiten Weltkrieg im Bundesheer und bei der Exekutive (106/AB vom 5. 8. 1960) 40 (19. 10. 1960) 1618.

GRUBHOFER Franz, Abgeordneter zum Nationalrat, Landesbeamter, Dornbirn.

Staatssekretär (Bundesministerium für Inneres) in der Bundesregierung Raab III.

Ernennung am 16. 7. 1959: NR 3 (17. 7. 1959) 19; BR 147 (24. 7. 1959) 3493.

Enthebung vom Amte am 3. 11. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 257 vom 4. 11. 1960.

Staatssekretär (Bundesministerium für Inneres) in der Bundesregierung Raab IV.

Ernennung am 3. 11. 1960: NR 42 (7. 11. 1960) 1642; BR 166 (9. 11. 1960) 3917.

Enthebung vom Amte am 11. 4. 1961: NR 64 (19. 4. 1961) 2678; „Wiener Zeitung“ Nr. 85 vom 12. 4. 1961; BR 173 (14. 4. 1961) 4124.

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.

GSCHNITZER Franz, Dr., Abgeordneter zum Nationalrat, Universitätsprofessor, Innsbruck.

Staatssekretär (Bundeskkanzleramt — auswärtige Angelegenheiten) in der Bundesregierung Raab III.

Ernennung am 16. 7. 1959: NR 3 (17. 7. 1959) 19; BR 147 (24. 7. 1959) 3493.

Enthebung vom Amte am 31. 7. 1959: NR 6 (16. 9. 1959) 107; BR 148 (30. 9. 1959) 3524.

Staatssekretär (Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten) in der Bundesregierung Raab III.

Ernennung am 31. 7. 1959: NR 6 (16. 9. 1959) 107; BR 148 (30. 9. 1959) 3524.

Enthebung vom Amte am 3. 11. 1960: „Wiener Zeitung“ Nr. 257 vom 4. 11. 1960.

Staatssekretär (Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten) in der Bundesregierung Raab IV.

Ernennung am 3. 11. 1960: NR 42 (7. 11. 1960) 1642; BR 166 (9. 11. 1960) 3917.